

SONDER-NEWSLETTER 12

Hilfe für Saporishja



Oberhausen, 04. Juni 2023

Liebe Freunde und Freundinnen von Oberhausen hilft,

es ist schon einige Zeit vergangen, dass wir den letzten Sondernewsletter veröffentlicht haben. Das hat ausdrücklich nichts damit zu tun, dass wir in den letzten Monaten nicht aktiv gewesen wären. Ganz im Gegenteil. Unser Engagement für die Kinder und Jugendlichen in unserer Partnerstadt hat nicht nachgelassen und wir stellen uns zudem darauf ein, dass auch weiterhin Hilfe benötigt wird.

Seit Beginn des Krieges im Februar 2022 bis aktuell heute konnten wir Spenden von insgesamt über 600.000 Euro vereinnahmen. Von diesem Geld haben wir mittlerweile einen Großteil in die Beschaffung von unterschiedlichen Hilfsgütern investiert und diese in insgesamt 14 Hilfstransporten auch erfolgreich umgesetzt. Über 570.000 Euro haben wir dafür ausgegeben. Das zeigt auch, dass wir weiterhin darauf angewiesen sind, dass die Spendenbereitschaft nicht nachlässt, um weitere Unterstützung durch uns möglich zu machen. Daher hier die ausdrückliche Bitte an Alle, die diesen Newsletter lesen; Berichten Sie von unserer Arbeit, leiten Sie den Newsletter gerne an Freunde und Bekannte weiter. Wenn Sie Aktionen zugunsten unserer Hilfsaktion „Hilfe für Saporishja“ durchführen wollen, melden Sie sich gerne bei uns. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Newsletter und natürlich auch auf unserer Homepage www.oberhausen-hilft.de.

Eines ist uns an dieser Stelle enorm wichtig. Ihre Spenden werden eins zu eins in die Beschaffung und den Transport von Hilfsgütern umgesetzt. Alle Aktiven in unserem Verein arbeiten ausdrücklich ohne irgendwelche Entgelte oder Aufwandsentschädigungen. Ihre Spende kommt da an, wo sie gebraucht wird.

Lassen Sie uns daher alle gemeinsam daran arbeiten, dass wir auch weiterhin den Kindern und Jugendlichen in unserer Partnerstadt Saporishja die Unterstützung organisieren können, die vor Ort gebraucht wird.

Zur Veranschaulichung dieser Hilfen möchten wir nachfolgend dazu einladen, sich die Aktivitäten alleine in diesem Jahr noch einmal textlich und bildlich hinterlegt anzuschauen.

Viel Spaß beim Lesen und schon jetzt recht herzlichen Dank für die weitere Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Bischof

Vorsitzender
Oberhausen hilft e. V.

Der 14te LKW ist in Saporishja angekommen

Aktuell ist ein weiterer LKW erfolgreich in unserer Partnerstadt angekommen. Beladen wurde der LKW mit Anforderungen der Stadt Saporishja. Hier erweist sich auch die Zusammenarbeit mit der GIZ (Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit) als sehr hilfreich, die den Kommunen besondere Hilfsgüter kostenlos zur Verfügung stellt und die sich wiederum verpflichten, den Transport in die Ukraine sicherzustellen. Alleine hierdurch konnten wir bereits im Winter Kochöfen, die mit Holz oder Kohle betrieben werden, Generatoren, wie auch jetzt wieder, zur Absicherung der Energieversorgung beschaffen. Nachfolgend sehen Sie den beladenen LKW.



Auch wenn dieser Transport durch die Stadt Oberhausen zu organisieren war, haben wir hier natürlich tatkräftig mitgeholfen. Der Fahrer hat von uns natürlich auch ein paar Kleinigkeiten für seine Kinder mit auf die Reise bekommen.

Inzwischen wurden seit Beginn der Hilfstransporte insgesamt über 140 Tonnen an Hilfsmitteln transportiert.

Weltmeistertrikot für "Oberhausen hilft"



Die deutsche Hockeyweltmeistermannschaft 2023 überreichte gestern auf der Platzanlage vom HC Uhlenhorst durch Nationalspieler Lukas Windfeder "Oberhausen hilft" ein handsigniertes WM-Trikot aller Nationalspieler im Namen der Nationalmannschaft. Durch

„unitedcharity“ kommt der Reinerlös der Auktion des wertvollen Trikots für Medikamente eines Kinderkrankenhauses in Saporishja zugute.

Lukas Windfeder: „Wir helfen gerne für diesen guten Zweck und wissen, dass der Reinerlös über Oberhausen hilft bei den Kindern in Saporishja auch wirklich dort ankommt.“
 „Es gelingt durch Sport auf vielfältige Weise Verbindungen herzustellen und Brücken zu bauen. Deshalb freue ich mich über das Engagement der Hockey - Nationalmannschaft, sich für junge Menschen in unserer Partnerstadt Saporishja einzusetzen und so Solidarität und Hilfsbereitschaft zu zeigen.“

Herzlichen Dank der Mannschaft und Oberhausen hilft für die tolle Idee!“, meinte freudestrahlend Sportdezernent Jürgen Schmidt bei der Übergabe.

Eine tolle Aktion, wie wir finden. Die Auktion auf unitedcharity hat am Ende stolze 550,00 Euro erbracht.

Im Übrigen planen wir, soweit wir dazu die passenden Partner finden weitere Aktionen. Und einen Partner haben wir schon gefunden. Diesmal wird ein signiertes Trikot von den Rhein Neckar Löwen versteigert. Die Auktion startet in Kürze.



Wenn Sie also spannende Zugänge zu Menschen oder Vereinen haben, die uns gerne ein „Souvenir“ für eine Versteigerung zur Verfügung stellen wollen, damit wir den Erlös für die Hilfe für Saporishja verwenden können – einfach melden. Wir organisieren gerne den Rest.



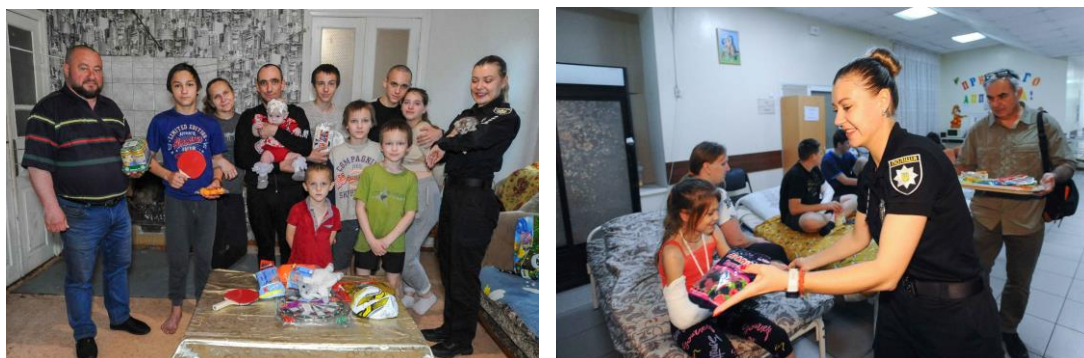
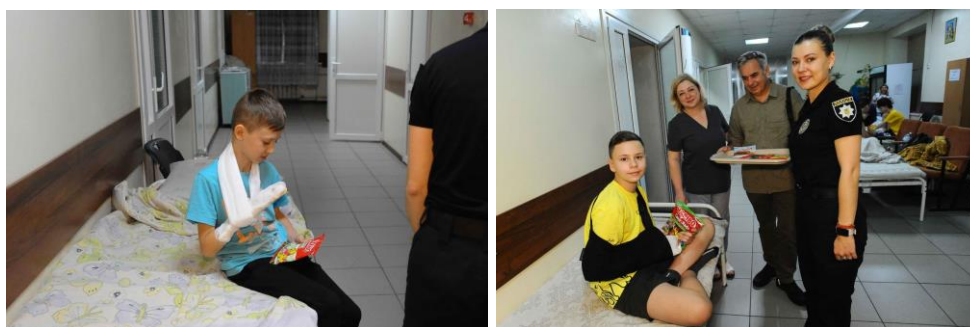
Ein besonderes Goldstück ist uns mit dem original unterschriebenen Trikot der Handball-Nationalmannschaft gelungen. In Kürze wird das Trikot bei [United Charity - Auktionen für Kinder in Not](#) zur Versteigerung kommen. Von dem Reinerlös werden wir Kindernahrung, medizinisches Gerät und Pampers für ein Kinderkrankenhaus kaufen und nach Saporishja transportieren.



Am wichtigsten sind uns natürlich die Kinder

Nachfolgend sehen sie ein paar bildliche Eindrücke von der Übergabe von Kleidung und Spielzeug für Kinder in Saporishja.

Hier aus einem Kinderkrankenhaus und bedürftige Kinder aus Saporishja:





In der kalten Jahreszeit haben wir natürlich zudem wieder warme Kleidung und Nahrung vor allem für die Kleinsten organisiert und entsprechend übergeben.



Das sind natürlich nur ein Bruchteil von Bildern der Übergabe. Hier könnten wir natürlich noch viel mehr abbilden. Es soll aber zeigen – Ihre Spenden kommen da an, wo wir es zugesagt haben.

Und auch der von uns gespendete Kleinlaster ist natürlich bei der Verteilung immer im Einsatz. Kleines Malheur am Rande; die letzte Entladung konnte erst nach einer kleinen Stoßdämpfererneuerung erfolgen.



So liefen die Hilfstransporte wie im Jahre 2022 auch in diesem Jahr fort. Wir bangen natürlich bei jedem Transport und freuen uns riesig, wenn wir Bilder von dem LKW in Saporishja sehen, wie hier von dem Transport Ende März dieses Jahres. Neben Lebensmitteln hatte dieser Transport natürlich auch wieder warme Kleidung an Bord. Warum die Mädchen so auf pink stehen muss jeder mal selbst für sich beantworten. Aber man freut sich auch über andere Farben, wie man sieht.



Natürlich haben die Jungs auch etwas bekommen. Wäre ja noch schöner. Zugegeben, die Farbenfreude ist hier etwas niedriger, nicht aber die Freude. Aber die Mädchen scheinen doch etwas zufriedener mit der Auswahl gewesen zu sein. Wir werden da noch einmal nachforschen.



Tag des Kindes am 01.06. mit Oberhausen hilft Süßigkeiten für 500 Kinder





Jan Jessen berichtete wieder von seiner Reise in die Ukraine

Taras Schevtschenko, 2. Vorsitzender der Gesellschaft „Saporishja-Oberhausen“, selbst mit Familie geflüchtet, bedankte sich persönlich für die große Hilfsbereitschaft der Oberhausener Bevölkerung durch Oberhausen hilft. „Bewundernswerte Arbeit durch Oberhausen hilft“, so ein Teilnehmer als Fazit des Abends.

Jörg Bischoff, 1. Vorsitzender, dankte Jan Jessen für seine beeindruckenden Schilderungen und überreichte ein Kissen in den Landesfarben der Ukraine mit einer Kerze, Aufdruck: Slawa Ukraini - Ruhm der Ukraine.



Ein großer Dank auch wieder an das Team von Altenberg. Ohne dieses Engagement wäre das überhaupt nicht möglich gewesen.

Helau für Saporishja

Endlich wieder Karneval und Umzüge. Da durften wir natürlich auch nicht fehlen. Der Umzug am Karnevalssonntag war somit auch Aktionstag für uns.

Reichlich wurde am Königs-Bierwagen getrunken und viele Würstchen und Pommes bei Bischoff's rollendem Imbiss verzehrt. Der Erlös geht an Kinder in Saporishja. „So viel wurde beim Karneval in Oberhausen noch nie verzehrt“, so Jörg Bischoff, 1. Vorsitzender von Oberhausen hilft, der mit Unterstützung von Geschäftsführer Wolfgang Heitzer selbst Hand anlegte.

Heinz Reimann und sein Rothebusch-Team mit Unterstützung ukrainischer Familien war mit dem Umsatz an Getränken mehr als zufrieden. „Die Kasse für Saporishja stimmt“, meinte er zufrieden.



Danke an Hein Reimann für die Betreuung des Bierwagens bei Oberhausener Karnevalsumzug. Hier mit Neubürgern aus Saporishja, 2ter von rechts: Taras Schevtschenko.

Charity-Projekte:

Ein ganz wichtiger Erfolgsfaktor für unsere Arbeit war im letzten Jahr die Vielzahl an Charity – Projekten. Daran wollen wir auch in diesem Jahr weiter anknüpfen. Daher freuen wir uns riesig, dass bereits jetzt entsprechende Planungen bestehen. Geplant sind in diesem Jahr unter anderem Aktionen von RWO und hier konkret zum Auftaktspiel zur neuen Saison. Außerdem plant Arminia Klosterhardt zum Vereinsjubiläum eine Aktion zu unseren Gunsten. Außerdem stehen auch wieder Charity- Konzerte und Sommerfeste auf dem Programm. Besuchen Sie auch hier einfach unsere Homepage, weil wir die geplanten Veranstaltungen dort aufführen werden.

Ob hilft - Service:

Zum weiteren Oberhausen hilft - Service gehören ganz nebenbei Wohnungsanfragen, Möbeltransfers und eine Menge an Beratungen für die Menschen aus Saporishja, die bei uns leben.

Nur durch das gut funktionierende Netzwerk ist es möglich effektive Hilfe zu leisten. Danke an an die vielen helfenden Hände von uns an dieser Stelle.

Kanuten in Oberhausen



Junge Kanuten aus Saporishja wurden von uns während eines Trainingslagers in der Zeit vom 13.3. - 31.3. beim Oberhausener Kanuverein unterstützt. In enger Kooperation mit dem Büro für Interkultur und dem OKV war es eine Freude diese

jungen bescheidenen und sympathischen SportlerInnen zu erleben. Ein spannendes Rahmen-Programm war eine positive Abwechslung neben dem harten Training. Der Abschied fiel allen Beteiligten sichtlich umso schwerer, da zu Hause leider noch immer kein Frieden herrscht.



Unser Mann vor Ort

Victor Nestorenko hat uns im März zum ersten Mal in Oberhausen besucht und hatte Gelegenheiten sich hier vor Ort das Netzwerk unserer humanitären Hilfen live anzusehen. Er ist unser Mann vor Ort in Saporishja, der mit seinem Team, meistens pensionierte Polizeibeamte, unsere Hilfsgüter an die entsprechenden Einrichtungen verteilt.

„Ich bin tief beeindruckt was Ihr für die Menschen bei uns in Saporishja leistet. Euch Allen mein höchster Respekt“, meinte Victor anerkennend.



Victor links auf dem Foto neben Taras Schevteschenko beim Beladen seines PKW mit Hilfsgütern.

Gästebuch

Tue Gutes und rede drüber, unter diesem Motto arbeiten wir nicht nur in der Sache, sondern versuchen auch über Pressearbeit und nicht zuletzt auch diesem Newsletter Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben mit dem Ziel Menschen davon zu überzeugen und zu unterstützen. Gleiches gilt für unsere Homepage www.oberhausen-hilft.de . Hier versuchen wir immer zeitnah alle aktuellen Informationen einzubringen.

Und natürlich freuen wir uns auch über Reaktionen zu unseren Aktivitäten. Dafür haben wir auf unserer Homepage extra die Rubrik „Gästebuch“ eingestellt. Leider hat dieser Teil unserer Homepage noch nicht die Resonanz gefunden. Wir bekommen zwar viele positive Rückmeldungen über unsere Arbeit, aber das kann man ja einfach mal so sagen. Ob es stimmt, kann ja niemand überprüfen. Daher hier an dieser Stelle der kleine Hinweis von uns.

Oberhausen hilft e.V.

Stadtsparkasse Oberhausen

IBAN: DE06 3655 0000 0053 2241 43 / BIC: WELADED1OBH

Verwendungszweck: Hilfe für Saporishja UND Anschrift (für die Spendenbescheinigung)

Bitte kontaktieren Sie uns über kontakt@oberhausen-hilft.de, wenn Sie es bei einer Überweisung versäumt haben, **Ihre Anschrift für eine Spendenbescheinigung** anzugeben.

Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage: www.oberhausen-hilft.de